

Saga Metals: Bedeutende abschließende Bohrergebnisse aus dem Winterbohrprogramm 2025

29.05.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 29. Mai 2025 - [Saga Metals Corp.](#) (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein nordamerikanisches Explorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung kritischer Mineralien spezialisiert, freut sich, die abschließenden Bohrergebnisse von seinem ersten Bohrprogramm 2025 auf seinem Ti-V-Fe-Projekt Radar, nahe des Hafens von Cartwright in Labrador (Kanada), bekanntzugeben. Das Konzessionsgebiet umfasst 24.175 Hektar und umschließt vollständig den mafischen Schichtkomplex Dykes River.

SAGA Metals bestätigt weitere technische Bohrerfolge:

Wichtige Bohrabschnitte aus HEZ-06, HEZ-02 & HEZ-03 (die 3 letzten Bohrlöcher aus dem 7 Bohrlöcher umfassenden Programm) beinhalten:

- Bohrloch HEZ-06: Abschnitt über 28 Meter mit 20,11 % Fe, 4,22 % TiO₂ und 0,214 % V₂O₅
- Bohrloch HEZ-02: Abschnitt über 37 Meter mit 12,4 % Fe, 4,17 % TiO₂ und 0,069 % V₂O₅
- Bohrloch HEZ-03: Abschnitt über 55 Meter mit 11,37 % Fe, 4,07 % TiO₂ und 0,051 % V₂O₅

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79772/SAGA_03_2025_5_29_DE_PRcom.001.jpeg

Tabelle 1: Zusammengefasste Gehalte aus HEZ-06, HEZ-02 & HEZ-03

"Die Dykes River Intrusion ist eine geschichtete mafische Intrusion. Unsere ersten 7 Diamantbohrlöcher umfassten 4 Bohrlöcher, mit denen die halbmassiven bis massiven vanadiumhaltigen Titanoxid-Magnetit-Schichten untersucht wurden, sowie 3 Bohrlöcher, die größtenteils oberhalb und südlich der Magnetitschichten angesetzt waren. Die hierin berichteten 3 Bohrungen ermöglichen eine vollständige Beprobung der gesamten Intrusionsabfolge. Diese 7 erfolgreichen Bohrlöcher untersuchten eine hochmineralisierte Zone und bestätigen das außergewöhnliche Potenzial, das in unserem 20 km langen Gebiet mit hohen magnetischen Reaktionen und Titanoxid-Schichten liegt", kommentierte Michael Garagan, CGO und Direktor von Saga Metals.

Interpretation der Bohrergebnisse für HEZ-06, HEZ-02 und HEZ-03:

HEZ-06, HEZ-02 & HEZ-03 wurden alle innerhalb des Hangenden der oxidischen Schichtungszonen gebohrt. Diese Schichtabschnitte flankieren die Oxidschichtabschnitte, die in HEZ-01, HEZ-04, HEZ-05 & HEZ-07 durchteuft wurden und welche die Hauptschichten der Titanmagnetit-Mineralisierung durchschnitten.

- HEZ-06 durchschnitt erneut dieselbe Gabbronorit-Zone wie Bohrloch 2 & 3. Zusätzlich wurde jedoch die vielversprechende Gabbronorit/Titanomagnetit-Schichtung durchschnitten, die im oberen Teil der Bohrlöcher 4 & 5 getestet wurde. Das metallurgische Team von SAGA wertet derzeit die Daten aus, um die Struktur und Geochemie dieser kumulierten Schichten zu korrelieren und in den kommenden Wochen wichtige Schlussfolgerungen zu ziehen.
- HEZ-02 wurde so gebohrt, dass es das Hangende der in HEZ-01 angetroffenen Schichtungszonen durchteufen sollte, und war erfolgreich darin, die letzten Stadien der Schichtung vor dem Übergang in das Gabbro-Norit-Wirtsgestein zu erfassen. Außerdem enthielt sie erste Anzeichen einer Zone, die seitdem sowohl in HEZ-03 als auch in HEZ-06 verfolgt wurde und in der von einer Tiefe von 167 Metern bis zum Ende des Bohrlochs in 300 Metern ein Durchschnittsgehalt von über 4 % TiO₂ festgestellt wurde: 133 Meter mit einem Gehalt von 12,36 % Fe, 4,14 % TiO₂ und 0,064 % V₂O₅.
- HEZ-03 durchteufte dieselbe Zone mit durchschnittlich über 4% TiO innerhalb der Gabbro-Norit-Zone, die am Ende von HEZ-02 angetroffen wurde: 66,5m Durchörterung mit Gehalten von 11,20% Fe, 4,03% TiO₂

und 0,05% V₂O₅. Basierend auf der Interpretation von SAGA wird die Titanomagnetit-Schichtfolge weiter unten in diesem Bohrloch erwartet. Da alle Bohrkragen offengehalten wurden, hat das Team die Möglichkeit, HEZ-03 künftig bei Bedarf in die Schichtungszonen zu erweitern.

Diese letzten drei Bohrlöcher vervollständigen die Bewertung des Querschnitts der gesamten magnetischen Anomalie, die im Rahmen dieses Programms bebohrt wurde. Dadurch konnte das Team 4 separate magmatische Schichten in der Mineralisierungszone isolieren, die kartiert und verfolgt werden können. Diese konsistenten VTM-Mineralisierungsbereiche werden im Mittelpunkt der Bemühungen von SAGA sowohl für Kartierungs- als auch für metallurgische Zwecke stehen.

Nächste Schritte für das Radar Projekt

Das Radar-Projekt hat mit dem Proof-of-Concept-Bohrprogramm im Winter 2025 seine ersten entscheidenden Schritte abgeschlossen, das die Bedeutung der Korrelation zwischen Oberflächenproben, Geophysik und Bohrungen unterstreicht. SAGA richtet den Fokus nun auf weitere magnetische Anomalien innerhalb des Konzessionsgebiets, die allesamt größer sind als die zuletzt bebohrte Struktur.

Die nächsten Schritte zur raschen Abgrenzung von Bohrzielen umfassen die Durchführung detaillierter geophysikalischer Bodenuntersuchungen über den wichtigsten regionalen aeromagnetischen Anomalien, wie in Abbildung 2 unten dargestellt. In Verbindung mit den geophysikalischen Bodenuntersuchungen über den vorrangigen Anomalien plant SAGA die Durchführung einer hochauflösenden luftgestützten magnetischen Untersuchung auf dem gesamten Konzessionsgebiet, um vorrangige Bohrziele zu lokalisieren.

Darüber hinaus hat SAGA eine metallurgische und petrographische Analyse des Kerns aus der Zone Hawkeye in Auftrag gegeben. Diese Arbeiten werden Aufschluss über die gewinnbare vanadiumhaltige Magnetitmenge und die Qualität potenzieller Konzentrate geben.

Schließlich wird SAGA alternative Gesteinsanalysen durchführen, um sekundäre Mineralisierungen von Phosphat, Mangan und Scandium sowie bestimmte Seltenerdmetalle abzugrenzen, die in dieser großen mafischen Schichtintrusion vielversprechend sind.

Highlights der bisherigen Bohrungen:

- Analyseergebnisse für alle 7 Diamantbohrlöcher aus dem Winterprogramm 2025 sind nun eingegangen.
- Zusammen mit der petrografischen Analyse, bestätigen diese neuen Analyseergebnisse weiterhin vanadiumhaltigen Titan-Magnetit als primäres wirtschaftliches Mineral, das sich für vereinfachten metallurgischen Abbau eignet.
- Bisherige, bemerkenswerte Abschnitte des vanadiumhaltigen Titan-Magnetits aus dem Winterbohrprogramm 2025 beinhalten:
 - o 20,2 Meter mit 31,35 % Fe, 6,32 % TiO₂ und 0,435 % V₂O₅ in HEZ-07
 - o 57,7 Meter mit 27,09 % Fe, 5,305 % TiO₂ und 0,365 % V₂O₅ in HEZ-07
 - o 25,0 Meter mit 19,92 % Fe, 4,14 % TiO₂ und 0,213 % V₂O₅ in HEZ-05
 - o 31,5 Meter mit 25,95 % Fe, 5,34 % TiO₂ und 0,28 % V₂O₅ in HEZ-01
 - o 50 Meter mit 24,49 % Fe, 4,74 % TiO₂ und 0,305 % V₂O₅ in HEZ-04
 - o 28 Meter mit 20,11 % Fe, 4,22 % TiO₂ und 0,214 % V₂O₅ in HEZ-06
 - o 37 Meter mit 12,4 % Fe, 4,17 % TiO₂ und 0,069 % V₂O₅ in HEZ-02
 - o 55 Meter mit 11,37 % Fe, 4,07 % TiO₂ und 0,051 % V₂O₅ in HEZ-03

(Klicken Sie hier für SAGAs Pressemeldung vom 5. Mai 2025 mit den vollständigen Einzelheiten zu HEZ-01 & HEZ-04 und hier um die Pressemitteilung von SAGA vom 26. Mai 2025 mit allen Details zu den Bohrlöchern HEZ-05 und HEZ-07 zu lesen)

- Titan-Magnetit-reiche Zonen enthalten durchschnittlich 20 % bis 40 % Titan-Magnetit, mit vereinzelten massiven Schichten von mehr als 60 %.
- Bohrungen bestätigten das Vorhandensein von Oxidschichten und verbundenen magnetischen Anomalien bis in eine vertikale Tiefe von 300 Metern.
- Die bisherigen Bohrungen prüften nur ein Vierzigstel des identifizierten 20 km langen Streichens einer Oxidschichtenzone innerhalb der Intrusion Dykes River (siehe Abbildung 2 zur Kartenansicht).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79772/SAGA_03_2025_5_29_DE_PRcom.002.png

Abbildung 1: 500 m Streichen mal 350 m mächtige magnetische Anomalie, die im Winterprogramm 2025 gebohrt wurden. (2024 Saga Metals. TMI Magnetic Survey). Mit Darstellung der DDH-Krägen und Lithologien.

Überblick über die Ti-V-Fe-Liegenschaft Radar:

Die zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindliche Liegenschaft Radar liegt 10 Kilometer von der Küstenstadt Cartwright, Labrador entfernt und genießt die Vorteile ausgezeichneter Infrastruktur mit Straßenzugang, einem Tiefseehafen, Landepiste und nahegelegener Hydro-Elektrizitätsversorgung. Die Liegenschaft Radar umfasst 24.175 Hektar und schließt den Intrusivkomplex Dykes River vollständig ein.

Der Intrusivkomplex Dykes River ist eine vor kurzem entdeckte mesoproterozoische geschichtete mafische Intrusion (Gower, 2017). Er erregte Aufsehen aufgrund der geologischen Ähnlichkeiten mit großen AMCG-Intrusionen und einer äußerst extensiven Titan-Vanadium-Eisen-reichen Schicht.

Das Bohrprogramm 2025 bestätigte massive bis halbmassive Oxidschichten, die Titan- und Vanadiummineralisierungen beherbergen und nur 1/40 der etwa 20 km langen Oxidschichtzone ausmachen, die im Rahmen des Radar-Projekts identifiziert wurde. Der durch die petrografischen Untersuchungen von Dr. Al Miller identifizierte geologische Kontext hat das Verständnis des Vorkommens Radar erheblich verbessert. Diese Erkenntnisse weisen auf ein Titan-Magnetit-Mineralisierungssystem hin, das vorteilhaft für vereinfachten metallurgischen Abbau und potenziell verbesserte Wirtschaftlichkeit ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79772/SAGA_03_2025_5_29_DE_PRcom.003.jpeg

Abbildung 2: Radar-Konzessionsgebiet mit aeromagnetischen Anomalien, Oxidschichten und dem Standort des Bohrprogramms 2025. Das Konzessionsgebiet ist über Straßen gut erreichbar und liegt günstig in der Nähe der Stadt Cartwright in Labrador. Eine Zusammenstellung historischer aeromagnetischer Anomalien ist dargestellt. SAGA hat die Zuverlässigkeit der regionalen luftgestützten magnetischen Untersuchungen nach Bodenuntersuchungen und Bohrungen im Rahmen der Feldprogramme 2024 und 2025 nachgewiesen.

Qualifizierter Sachverständiger

Paul J. McGuigan, P. Geo. ist ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen in Zusammenhang mit dem Ti-V-Fe-Projekt Radar, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, geprüft und genehmigt.

Über SAGA Metals Corp.

SAGA Metals Corp. ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und die Entdeckung kritischer Mineralvorkommen gerichtet ist, welche den globalen Übergang zu grüner Energie fördern. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Uranprojekt Double Mer, befindet sich in Labrador, Kanada und erstreckt sich über 25.600 Hektar. Dieses Projekt weist auf Grundlage radiometrischer Uranuntersuchungen einen 18 Kilometer langen Ost-West-Trend auf, wobei ein bestätigter 14 Kilometer langer Abschnitt Proben mit einem Gehalt von bis zu 0,428 % U3O8 ergab und in mehreren Gebieten mit der höchsten radiometrischen Reaktion Urananophan identifiziert wurde (technischer Bericht von Double Mer 2024).

Neben dem Schwerpunkt Uran besitzt SAGA auch das Lithiumkonzessionsgebiet Legacy in der Region Eeyou Istchee James Bay in Quebec. Dieses Projekt, das in Partnerschaft mit Rio Tinto entwickelt wurde, wurde durch den Erwerb des Lithiumprojekts Amirault erweitert. Zusammen erstrecken sich diese Konzessionsgebiete über 65.849 Hektar; die geologischen Gegebenheiten anderer wichtiger Akteure in dieser Region, darunter Rio Tinto, Winsome Resources, Azimut Exploration und Loyal Lithium, scheinen sich hier fortzusetzen.

SAGA verfügt zudem über zusätzliche Explorationsprojekte in Labrador mit einem Schwerpunkt auf der Entdeckung von Titan, Vanadium und Eisenerz. Mit einem Portfolio, das wichtige Minerale mit entscheidender Bedeutung für den Übergang zu grüner Energie umfasst, ist SAGA strategisch aufgestellt, um eine wesentliche Rolle in der Zukunft der sauberen Energie zu spielen.

Im Auftrag des Board of Directors

Mike Stier
Chief Executive Officer

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Saga Metals Corp.](#)

Investor Relations
Tel: +1 (778) 930-1321
E-Mail: info@SAGAmetals.com
www.SAGAmetals.com

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Genauigkeit oder Angemessenheit. Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Service Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Genauigkeit oder Angemessenheit dieser Mitteilung.

Vorsorglicher Haftungsausschluss: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, kann, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke bzw. die Verneinung dieser Wörter oder andere vergleichbare Terminologie gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die Bohrergebnisse aus dem Projekt Radar. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche sowie jene Risiken, die im endgültigen Prospekt des Unternehmens in Manitoba sowie im geänderten und neu verfassten endgültigen Prospekt in British Columbia, Alberta und Ontario vom 30. August 2024, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca eingesehen werden können, sowie in den kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei den zuständigen Wertpapieraufsichtsbehörden einreicht, beschrieben sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen. Der Leser wird davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom Management zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen vorsorglichen Hinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann aktualisieren oder öffentlich revidieren, wenn dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/566111--Saga-Metals--Bedeutende-abschliessende-Bohrergebnisse-aus-dem-Winterbohrprogramm-2025.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).